

Berichtigung

In der letzten Nummer von Elemente der Naturwissenschaft hat sich im Inhaltsverzeichnis auf der Umschlaginnenseite ein Fehler eingeschlichen. Der Autor des Artikels «Thinking about thinking: Rudolf Steiner and modern science» ist nicht Hedley Gange, sondern Peer Schilperoord-Jarke, wie auch dem Beitrag selbst zu entnehmen ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Literaturliste für Goetheanistische und Anthroposophische Naturwissenschaft

Zum zweiten Mal ist nun in erweiterter Form die «Literaturliste für Goetheanistische und Anthroposophische Naturwissenschaft» erschienen, die von Bertolt Hellebrand zusammengestellt wird. Die Broschüre enthält fast 2000 Literaturnachweise auf 60 Seiten über Veröffentlichungen von Büchern, Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften. Sie sind, wo sinnvoll auch mit Mehrfachnennungen, nach neun Sachgebieten (Allgemeine Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie, Erdkunde, Stoffe und Substanzen, Elemente, Physik) und darin feiner in 48 Unterkapiteln (z.B. Evolution, Genetik, Skelett, Ethik, Heilmittelforschung, Ökogeographie, Mineralogie usw.) sortiert. Damit stellt die Liste ein wichtiges Hilfsmittel für an anthroposophischer Naturwissenschaft Interessierte dar. Hinweise über fehlende Literaturangaben bitte direkt an Bertolt Hellebrand leiten.

Die Broschüre kann zum Einzelpreis von DM 10.– inkl. Versandkosten unter folgender Adresse bezogen werden (Geld in Briefmarken beilegen oder überweisen auf Konto Nr. 266 891-801 bei der Postbank München (BLZ 700 100 80):

Bertolt Hellebrand, c/o Bibliothek des Priesterseminars, Spittlerstr. 15, D-70190 Stuttgart.

Naturwissenschaftliche Arbeitstage 30.9. bis 4.10.1998 am Goetheanum

Wasser – für Erde und Mensch Perspektiven für den Umgang mit Wasser

Die diesjährige Herbsttagung der Naturwissenschaftlichen Sektion soll dem Thema Wasser – für Erde und Mensch gewidmet sein. Die Frage, wie die Menschen mit dem Lebenselement Wasser umgehen, wird eine der großen Herausforderungen der Zukunft werden, regional ist sie längst zur Überlebensfrage geworden. In den letzten Jahren ist in der Öffentlichkeit zunehmend das Interesse daran gewachsen. Dies findet seinen Niederschlag in zahlreichen Projekten zum Grundwasserschutz, zur Sanierung von Gewässern, zum Umgang mit dem Wasser in Siedlungen und Städten unter Einbeziehung künstlerischer Gestaltung bis hin zu Fragen nach der Wasserqualität. Kaum ein Monat vergeht, ohne daß irgendwo eine Fachtagung zu diesem Thema stattfindet.

In der Arbeit anthroposophisch engagierter Naturwissenschaftler haben verschiedene Aspekte des Themas immer wieder eine große Rolle gespielt. Das Spektrum reicht hier von Betrachtungen des Strömungsorganismus der Erde über die Entwicklung von Methoden zur Untersuchung der Wasserqualität bis zur Strömungsbearbeitung des Wassers für die Abwasserbehandlung und für pharmazeutische Prozesse. Nicht zuletzt sind bedeutende Ansätze geleistet für eine meditative Vertiefung des Denkerlebens am Wasser. So wird das Wasser in vieler Hinsicht zum Schulungsmittel für den Menschen.

In der Tagung sollen einige Aspekte dieses umfassenden Themas dargestellt und bearbeitet werden. Dabei ist eine gewisse Beschränkung notwendig. So haben wir uns entschlossen, das schwierige Feld der sog. Energetisierung oder Informierung des Wassers einstweilen nicht zu betrachten, da es noch zu wenig wissenschaftlich aufgearbeitet ist. Auch die vielfältigen pharmazeutischen, menschenkundlichen und religiösen Aspekte des Wassers werden weitgehend unberücksichtigt bleiben.

Nach einem Eröffnungsvortrag zu Thema Wasser, das universelle Lebenselement von Wolfram Schwenk (Institut für Strömungsforschung, Herrischried) stehen an den vier Tagen jeweils vier Tagesthemen im Mittelpunkt, die jeweils an den Vorabenden durch einen Vortrag eingeleitet werden: Wasser und Erde, Zu- und Abwasser, Wasser – Technik – Kunst – und Vom Wasser lernen!

Mit dem Thema Der blaue Planet: erdgeschichtliche Betrachtung über das Weltmeer wird Wolf Christian Dullo (Prof. für Paläozeanographie, GEOMAR, Universität Kiel) zunächst den Blick auf die großen Wasserkreisläufe auf der Erde lenken. Anschließend werden Helgard Zeh (Dipl.Ing. für Landschaftsplanung, Worb) und Uli-Johannes König (Dr. Agr., Institut für biologisch-dynamische Forschung, Darmstadt) aktuelle Fragen im Umgang mit Wasser bei der Sanierung von Flußläufen und in der Landwirtschaft ansprechen. Norbert Pfennig (Prof. em. für Mikrobiologie, Universität Konstanz) wird die Nutzung des Wassers durch den Menschen